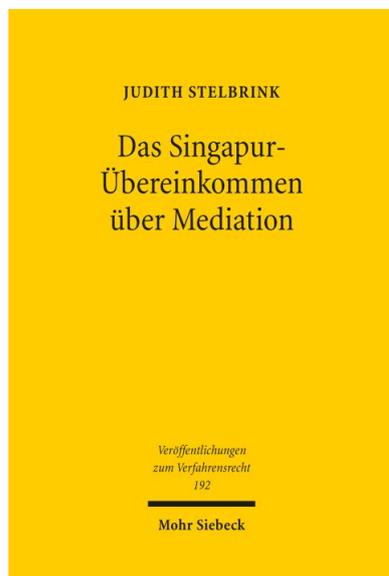


Judith Stelbrink

Das Singapur-Übereinkommen über Mediation

Unter besonderer Berücksichtigung der Umsetzungsperspektiven für das deutsche Recht



Die grenzüberschreitende Durchsetzung von Vergleichsvereinbarungen, die durch Mediation erzielt wurden, ist sowohl innerhalb der Europäischen Union als auch im Verhältnis zu Drittstaaten uneinheitlich und unübersichtlich geregelt. Die Vereinten Nationen haben 2019 ein Übereinkommen verabschiedet, das die internationale Vollstreckung und Geltendmachung solcher Vereinbarungen erleichtern soll. Judith Stelbrink unterzieht das Übereinkommen einer eingehenden Untersuchung hinsichtlich der Möglichkeiten seiner Umsetzung in die deutsche Rechtsordnung. Im Mittelpunkt stehen dabei die vertragsstaatlichen Verpflichtungen zur Vollstreckung einer Vergleichsvereinbarung und zur Gestattung der Geltendmachung ebendieser sowie die Vereinbarkeit des Übereinkommens mit den deutschen Vertraulichkeitsvorschriften. Zudem wird der Frage nachgegangen, ob die Zeichnungskompetenz der Europäischen Union oder ihren Mitgliedstaaten zukommt.

Judith Stelbrink Geboren 1994; Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Freiburg und der Université de Genève, Schweiz; 2019 Erste juristische Prüfung; Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für ausländisches und internationales Privatrecht der Universität Freiburg; 2022 Promotion; Rechtsreferendarin am Landgericht Freiburg.

2023. XXVIII, 303 Seiten. VVerfR 192

ISBN 978-3-16-162123-9
DOI [10.1628/978-3-16-162123-9](https://doi.org/10.1628/978-3-16-162123-9)
eBook PDF 89,00 €

ISBN 978-3-16-162055-3
fadengeheftete Broschur 89,00 €

Jetzt bestellen:

<https://www.mohrsiebeck.com/buch/das-singapur-uebereinkommen-ueber-mediation-9783161621239/>
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104